

(H. Moritz) oder Tochter (K. Uhlirz) Kaiser Romanos II. († 963), also eine Porphyrogenneta erblickten, hatte ich auf Grund der Quellenberichte ihre Zugehörigkeit zu dem von Kaiser Romanos I. († 948) ausgehenden Geschlecht der Lakapener⁶⁾, dessen Mitglieder mehrfach die Kaiserwürde empfangen hatten, angenommen und die Vermutung ausgesprochen, daß sie die Tochter eines der jüngeren Söhne Romanos I., des Kaisers Stephanos Lakapenos, gewesen sei. Dagegen hat sich F. Dölger gewendet; er hat einen Zusammenhang Theophanos mit dem Hause der Lakapener abgelehnt und ist wieder zu der Ansicht Moltmanns, daß Theophano die Angehörige eines armenischen Adelsgeschlechtes gewesen sei, zurückgekehrt. A. Vasiliev ist zwar wenig später Dölger in der Ablehnung meiner Lakapenertheorie gefolgt, hat aber die seinerzeit von meinem Vater vertretene Ansicht⁷⁾, Theophano sei eine Tochter Kaiser Romanos II. aus dem makedonischen Hause gewesen, wieder aufgenommen⁸⁾, gegen die P. E. Schramm schon 1929 schwere Bedenken erhoben hatte⁹⁾. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzungen hat F. Dölger seine früheren Darlegungen in zwei Punkten berichtigt¹⁰⁾ und hat dann in seiner letzten Erwähnung der Streitfrage die Möglichkeit angedeutet¹¹⁾, daß Theophano aus dem armenischen Adelsgeschlecht der Taroniten stamme. Damit hat er allerdings einen Weg gewiesen, der indirekt wieder zu den Lakapenern führen würde¹²⁾.

In seiner Besprechung meiner Studien hatte F. Dölger bemerkt¹³⁾, daß angesichts der mehrfachen und eingehenden Untersuchungen über die Herkunft Theophanos mit der Erschließung neuer Quellenstellen,

⁶⁾ Vgl. die Stammtafel ebd. S. 444. — Meiner Ansicht war W. Ohnsorge, Das Zweikaiserproblem im frühen MA. (1947) S. 63 ff., 68 gefolgt. Dagegen hat sich G. Ostrogorsky, Byz. Zs. 46 (1953) 156 ausgesprochen.

⁷⁾ Über die Herkunft der Theophano, Gemahlin Kaiser Ottos II., Byz. Zs. 4 (1895) 467 ff.; Jbb. O. II. S. 24 u. Anm. 40.

⁸⁾ Hugh Capet, a. a. O. S. 244. — Dazu vgl. Ostrogorsky a. a. O.

⁹⁾ Kaiser, Basileus u. Papst, HZ. 129 (1929) 429 ff.

¹⁰⁾ Nochmals: Wer war Theophano? Byz. Zs. 43 (1950) 338 f.

¹¹⁾ F. Dölger u. A. M. Schneider, Byzanz. Wissenschaftl. Forschungsbericht, geisteswiss. R. 5 (1952) 80.

¹²⁾ Vgl. über die Taroniten V. Laurent, Alliances et filiation des premiers Taronites, princes arméniens médiatisés, Échos d'Orient 37, Nr. 179—180 (1938) 127—135; ferner die Abhandlungen von R. P. V. Adontz, Les Taronites en Arménie et à Byzance I—IV, Byzantion 9—11 (1934—1936) und zuletzt Observations sur la généalogie des Taronites. Réponse à V. Laurent, Byzantion 14 (1939) 407—413. — Vgl. ferner auch St. Runciman, The Emperor Romanus Lecapenus and his reign (1929).

¹³⁾ Wer war Theophano? HJb. 62, 647.